

„China-Boom geht weiter“. Das Interview vom Dr. Cong Zheng, CEO der Global Skyline Capital, mit Herrn Andreas Scholz von DAF (Deutsche Anleger Fernsehen) über China beim „Börsenplatz 5“ am 23.08.2010

Das Video vom 23.08.2010 finden Sie auf der Website von DAF:

www.daf.fm,

oder auf der Website von Global Skyline Capital:

www.global-skyline.de

Hier ist die Zusammenfassung vom Interview:

Nach Ansicht von Cong Zheng, CEO von Global Skyline Capital, geht der konjunkturelle Boom in China weiter. Das Wachstum für 2010 erwartet Zheng bei rund 10%. Auch im kommenden Jahr sollte sich das Wachstum auf diesem Niveau halten, so Zheng in der Sendung „Börsenplatz 5“ des Deutschen Anleger Fernsehens. Insofern bestehe keine Gefahr für die Weltwirtschaft und die Konjunktur in Deutschland.

Der Regierung in China werde die "kontrollierte Abkühlung" gelingen, so Zheng. In diesem Jahr könnte China gemessen am BIP zum ersten Mal Japan auf den zweiten Platz verdrängen. Dies, so Zheng, sei aber nur ein Nebenaspekt und nicht das vorrangige Ziel der chinesischen Regierung. Wichtig sei die Entwicklung beim BIP pro Kopf und da habe China noch erheblichen Nachholbedarf. Die zeige, so Zheng, welches Produktivitätspotenzial noch bestehe. Hinsichtlich der Umschichtung der Devisenreserven würde die chinesische Regierung den "Prozess der Optimierung" weiter fortsetzen. Es handele sich dabei aber keinesfalls um ein US-Dollar-Ausverkaufsprogramm. Der US-Dollar bleibe aus Sicht Chinas eine sichere Währung und überdies hinaus ja auch weiterhin die Weltleitwährung. Der derzeitige Anteil von 65% USD an den Gesamtdevisenreserven würde auch nur langsam abgebaut werden. Die chinesische Währung, der Renminbi, sei in seiner Entwicklung aktuell vergleichbar mit der D-Mark in den 70er-Jahren.